

# Einladung zur Plenumsitzung und Tagung

## Samstag, den 7. November 2009, 9.30 - 17 Uhr

Gemeindehaus der Friedensgemeinde, Schubartstraße 14, Stuttgart

*Öffentliche Verkehrsmittel:* Erreichbar mit U 9 und U 14 ab Hauptbahnhof/Arnold-Klett-Platz bis zur Haltestelle Neckartor.

*Mit dem Wagen:* Ab Hauptbahnhof über Schillerstraße (300m), links in die Willy-Brandt-Straße (600m), geradeaus auf die Neckarstraße (150m), rechts in die Friedenstraße. Schubartstraße kommt nach ca. 50 m

**9.30** **Ankunft und Anmeldung**

**10.00** **Begrüßung**

**10.15** **Kurzreferat: Kosovo – Situation der Roma**

Karsten Lühke, Rechtsanwalt, Berlin, ehemaliger Repatriation Advisor der UNMIK im Kosovo

Und was ist den Flüchtlingen zu raten, die es nach wie vor nicht geschafft haben, ihren Lebensunterhalt „eigenständig durch Erwerbstätigkeit“ zu sichern?

*Referent:* Manfred Weidmann; Rechtsanwalt, Mitglied des Sprecherrates

**Anschließend: Arbeitsgruppen:**

**AG 1** **Roma im Kosovo – Rückkehr ins Nichts?**

Seit wenigen Monaten werden auch die bislang vor einer Rückführung ins Kosovo geschützten Roma abgeschoben: Möglich macht dies ein bilaterales Rückführungsabkommen, das beide Länder vereinbart haben. Aber wie ist die Situation vor Ort tatsächlich? Was erwartet die Roma in ihrer ehemaligen Heimat, die sie in der Regel bereits vor Jahren verlassen haben?  
*Referent:* Karsten Lühke, Berlin.

**AG 2** **Medizinische Behandlung von illegalisierten Flüchtlingen – die Arbeit der Malteser Migranten Medizin**

In der Malteser Migranten Medizin (MMM) finden Menschen ohne gültigen Aufenthaltsstatus und Menschen ohne Krankenversicherung einen Arzt, der die Erstuntersuchung und Notfallversorgung bei plötzlicher Erkrankung, Verletzung oder einer Schwangerschaft übernimmt. Die Malteser helfen unter Wahrung der Anonymität und sind deshalb auch eine Anlaufstelle für Flüchtlinge, die in der Illegalität leben müssen. Wie wird bei der MMM gearbeitet? Welche Krankheiten werden behandelt?  
*Referent:* Alexander Baur, Leiter der Malteser Migranten Medizin Stuttgart

**AG 3** **Bleiberechtsregelung – wer kriegt wann die Aufenthaltsverlängerung?**

„Die Aufenthaltserlaubnis wird mit einer Gültigkeit bis zum 31.12.2009 erteilt.“ So heißt es im § 104 a, Abs. 5 AufenthG. Aber was kommt ab dem 1.01.2010? Welche Flüchtlinge erhalten die erhoffte Verlängerung nach § 23 Abs. 1 Satz 1?

**13.00** **Mittagspause**

**14.00** **Europa: Kontinent der Menschenrechte oder Festung gegen Flüchtlinge?**

Bericht von der European Asylum Conference auf Malta  
*Referentin:* Ines Fischer, Mitglied des Sprecherrates

**14.30** **Dublin II: Flüchtlinge im Verschiebebahnhof EU**

Die Dublin II-Verordnung bestimmt, wer für die Durchführung des Asylverfahrens innerhalb der EU zuständig ist. So sollen Mehrfachanträge in verschiedenen EU-Staaten vermieden werden. In Mittelmeeranrainer-Staaten wie Italien, Malta, Griechenland ist es dazu zu verheerenden Zuständen gekommen. Die EU ist dadurch aber auch zu einem Verschiebebahnhof für Flüchtlinge geworden. Was sind die wichtigsten Inhalte des Übereinkommens? Welche Änderungen sind notwendig, um den Flüchtlingen ein faires Asylverfahren zu garantieren?  
*Referent:* Karl Kopp, Europareferent von Pro Asyl

**16.00** **Kaffeepause**

**16.20** **Aktuelle Runde**

bis **17.00** Berichte aus den Regionen  
Weitere Termine 2009 und 2010  
Aktuelle Infos/Aktuelle Rechtsprechung  
EFF 2009/2010

Bitte abtrennen

**Ja, ich komme zu der Tagung/Plenumsitzung des Flüchtlingsrats B.-W. am 7. Nov. 2009 in Stuttgart und nehme an**  **AG 1**  **AG 2**  **AG 3** teil. (Bitte ankreuzen)

**Ich möchte am Mittagessen teilnehmen.**

**Ich möchte ein vegetarisches Mittagessen.**

**Ich nehme NICHT am Mittagessen teil.**

(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

Bitte bis zum **30.10.2009** zurücksenden an:

Flüchtlingsrat Baden-Württemberg, Urbanstraße 44, 70182 Stuttgart, Tel.: 0711 5532834

Mail: info@fluechtlingsrat-bw.de, Internet: www.fluechtlingsrat-bw.de

Name, Vorname, AK/FK



**FLÜCHTLINGSRAT**  
BADEN-WÜRTTEMBERG

Gefördert durch



Europäische Union -  
Europäischer Flüchtlingsfonds



UNO-Flüchtlingshilfe e.V.  
Platz für Menschen.